

Sperber gewinnt den Kapellenlauf

LEICHTATHLETIK Gabi Bastian und Carmen Schlichting-Förtsch sind in Vorra bei den Frauen ganz vorne.

Vorra - Nach heftigen Regenschauern in der Nacht zuvor und einer deutlichen Abkühlung blieb das befürchtete Hitzereignis beim Kapellenlauf in Vorra aus. Allerdings erschwerte die hohe Luftfeuchtigkeit den Läufern das Leben. Mit insgesamt 371 Teilnehmern kamen fast so viele Läufer wie im vergangenen Jahr nach Vorra, wobei der



Carmen Schlichting-Förtsch

Wiesneth-Mühle-Viertelmarathon mit 130 Teilnehmern immer mehr an Bedeutung gewinnt. Zeitgleich startete auch der Raiffeisenbank-Halbmarathon, der mit 178 Finishern, wohl aufgrund der Bedingungen, etwas an Teilnehmern eingebüßt hat.

Im Wiesneth-Mühle-Viertelmarathon setzte sich von Beginn an der Sieger Christian Opel (TV 1848 Coburg) an die Spitze. Mit einem deutlichen Rückstand von über zwei Minuten kamen Rüdiger Bauer (SGB Stadtsteinach) und Tobias Teuscher (LG Bamberg) ins Ziel. Beide gewannen nach einem knappen Kampf um Rang zwei nach 39:53 Min. bzw. 39:59 Min. ihre Altersklassen M 45 bzw. M 40.



Gabi Bastian

Gute Leistungen wurden auch in anderen Altersklassen abgeliefert. Von der LG Bamberg gewannen Tobias Poßer (51:14

Min.) die U 18 und Alexander Kurz (42:18 Min.) die M 30. Andreas Pautz vom TSV Scheßlitz entschied die M 50 nach 44:03 Min. für sich. Und auch der Veranstalter DJK LC Vorra stellte drei Altersklassensieger: Manfred Dotterweich (1. M 55, 46:10 Min.), Reinhard Sures (1. M 60, 48:47 Min.) und Kaspar Stappenbacher (1. M 65, 49:45 Min.). Bei den Ältesten, der M 70, gewann Robert Brückner vom SV Bamberg nach 56:21 Min.

Bei den Frauen musste sich Vorjahressiegerin Kerstin Lutz vom TSV Burghaslach geschlagen geben. Mit einer neuen Streckenrekordzeit von 44:05 Min. gewann Carmen Schlichting-Förtsch vom SC Kemmern. Ihre Vereinskameradin Inge Perkins kam nach 47:07 Min. als schnellste Jugendliche auf Rang drei. Lutz wurde schließlich nach 45:31 Min. Gesamtzweite. Ebenfalls eine tolle Leistung lieferte Vanessa Weber vom SV Walsdorf in der U 18 ab. Die jüngste Läuferin gewann hier nach 51:33 Min. Siegerin der W 30 wurde Sandia Kirchner (LG Veitenstein). Agathe Glücker (DJK LC Vorra) gewann nach 53:52 Min. die W 45, und Sibylle Vogler (SC Kemmern) wurde nach 58:40 Min. Erste der W 65.

Größere Reserven

Im Raiffeisenbank-Halbmarathon wurde zwischen Timo GiECK (TV 1848 Coburg) und Andreas Sperber (IfA Nonstop Bamberg), der nachgemeldet hatte, ein spannender Wettkampf erwartet. Letztendlich hatte Sperber die größeren Reserven und setzte sich mit 1:18:49 Std. durch. GiECK wurde mit 1:19:53 Std. Zweiter. Auf den dritten Rang lief Bernd Dornberger



Der spätere Sieger des Kapellenlaufes, Andreas Sperber (Nr. 272), liegt hier hinter Vorjahressieger Karsten Müller (Nr. 1) und Timo GiECK noch an dritter Stelle.

Fotos: privat

vom SV Altenschönbach. Mit 1:21:28 Std. gewann er damit deutlich die M 45. Mit 1:23:03 Std. kam Holger Schmitt als Sieger der M 35 auf dem vierten Gesamtrang ins Ziel. Christian Schlapp (DJK LC Vorra) entschied die M 40 nach starken 1:24:23 Std. für sich. Jürgen Handweger (Freaky Friday Runners Bamberg) gewann nach 1:30:28 Std. die M 20.

Bei den Damen siegte Gabi Bastian vom veranstaltenden Laufclub Vorra. Mit 1:41:01 Std. war sie auch die Schnellste der W 45. Die weiteren Podestplätze gingen an Jutta Stiegler (T3000 Running Team, 1:43:23 Std.) und Martina Joas von der Laufgruppe Buttenheim. Joas siegte damit auch in der W 35 mit einer Zeit von 1:44:11 Std. Weitere Siege in den Landkreis Bamberg holten Britt Reich (LG Veitenstein, 1. W 40, 2:04:05 Std.) und Elisabeth Addala

(DJK LC Vorra, 1. W 65, 2:15:14 Std.)

In den Mannschaftswertungen war diesmal der Hausherr nicht zu schlagen. Bei den Damen gewann der DJK LC Vorra vor dem Team Icehouse und dem Run & Bike Team Coburg. Bei den Männern siegte der Laufclub Vorra vor den Freaky Friday Runners Bamberg und dem TSV Scheßlitz.

Bei den Kinderläufen am Mittag musste man aufgrund der steigenden Temperaturen starke Teilnehmereinbußen in Kauf nehmen. Im Bäckerei-Burkard-Schülerlauf gingen nur 28 Teilnehmer auf die 1,4 Kilometer lange Runde. Im Sport-Wagner-Bambinilauf gingen zumindest 35 Teilnehmer über die 400 m lange Laufrunde. Mit tosendem Applaus wurden die Drei- bis Siebenjährigen im Ziel empfangen. Neben einem kleinen Gastgeschenk sorgte vor allem das

Eis, das alle Kinder im Ziel erhielten, für eine willkommene Abkühlung.

Beim Bäckerei-Burkard-Schülerlauf über 1,4 km war die erst elfjährige Jana Schlapp vom SV Walsdorf nach 4:52 Min. schnellste Schülerin. Tamara Lutz (TSV HÖchststadt, 5:18 Min.) und Laura Harrer (5:19 Min.) folgten auf den Plätzen. Bei den Jungs gewann der 15-jährige Patrick Fischer vom TV Zeil nach sehr guten 4:13 Min. vor Johannes Dotterweich (DJK LC Vorra, 4:19 Min.) und Lukas Hoffmann (DAV Bamberg, 4:27 Min.).

Bei der Siegerehrung übergab MdL Heinrich Rudrof neben den Pokalen auch die Jubiläumskrüge zum 30-jährigen Bestehen des Laufclubs Vorra an die Läufer. Er dankte den Hauptorganisatoren Sven und Otto Starklauf für die perfekt organisierte Veranstaltung.

05.08.13 ft